

PRESSEINFORMATION

Gemeinsam gegen Einsamkeit

HAG und viele weitere Organisationen zeigen im Rahmen einer Tagung wie Angebote der Gesundheitsförderung mehr Miteinander schaffen

Hamburg, 28. Oktober 2024 – Nach Daten des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) gibt jede dritte Person im jungen und mittleren Erwachsenenalter an, sich einsam zu fühlen. Angebote der Gesundheitsförderung können Gemeinschaft schaffen und das Gefühl der Einsamkeit verringern. Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) und viele Hamburger Akteur:innen aus Inklusion und Gesundheitsförderung zeigen auf der Tagung am 5. November im Bürgersaal Wandsbek wie dies gelingen kann.

Einsamkeit: weit verbreitet und eine Gefahr für Gesundheit und Demokratie

Einsamkeit beschreibt das subjektive Gefühl, dass die eigenen sozialen Beziehungen nicht den persönlichen Bedürfnissen entsprechen. In den letzten Jahren gewinnt das Thema immer mehr an gesellschaftlicher Relevanz. Der während der Corona-Pandemie beobachtete deutliche Anstieg der Einsamkeitserfahrung geht langsam wieder zurück. Nach wie vor gibt aber jede:r Dritte im jungen und mittleren Erwachsenenalter an, sich einsam zu fühlen. Menschen mit Behinderung sind sogar noch deutlich häufiger von Einsamkeitserfahrungen betroffen. Neben der hohen Verbreitung sind auch die Folgen von Einsamkeit alarmierend: Einsamkeit wirkt sich negativ auf die physische und psychische Gesundheit aus und vermindert das Vertrauen in politische Institutionen.

Angebote für mehr Miteinander bekannt(er) machen

Gute soziale Beziehungen und Möglichkeiten der Teilhabe sind Resilienzquellen gegen Einsamkeit. Die Veranstaltung „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ gibt Antworten, was wir ganz konkret tun können, um Freundschaften zu schließen, Teilhabe zu ermöglichen und gute soziale Beziehungen aufzubauen. Sie richtet sich explizit an alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung.

Wir laden ein zur Veranstaltung

Gemeinsam gegen Einsamkeit – Gesundheit fördern durch Angebote für mehr Miteinander
Dienstag, 05. November 2024 | 10:00 - 16:00 Uhr | Bürgersaal Wandsbek | Hamburg

Aus dem Programm

- **Vortrag – Empowerment gegen Einsamkeit – Miteinander Menschenrechte möglich machen**
Prof. Sigrid Arnade | Weibernetz e.V. und Mitglied im Sprecher:innenrat des Deutschen Behindertenrates
- **Vortrag – Einsamkeit unter Bedingung von kognitiver Behinderung – Impulse für gelingende soziale Beziehungen**
Prof. Dr. phil. Ingolf Prosetzky | Fakultät Sozialwissenschaften, Hochschule Zittau / Görlitz
- **Workshop – Gemeinsam in Bewegung**
Sozialkontor und Evangelische Stiftung Alsterdorf
- **Workshop – Gemeinsam unterstützen**
insel e.V. und Fördern und Wohnen
- **Workshop – Gemeinsam in der Nachbarschaft**
Leben mit Behinderung Hamburg und alsterdorf assistenz ost

Weitere Informationen [Gemeinsam gegen Einsamkeit](#)

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an stephanie.schluck@hag-gesundheit.de

Die Veranstaltung „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ bringt Akteur:innen und Multiplikator:innen aus den Bereichen Gesundheit, Inklusion, Soziales, Bildung, Arbeit, Stadtentwicklung, Sport, Politik und Wissenschaft miteinander ins Gespräch und richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen, die im Bereich Inklusion und/ oder Gesundheitsförderung arbeiten, Menschen, die sich für Inklusion und/ oder Gesundheitsförderung einsetzen (wie zum Beispiel Wohnbeiräte) und Nutzer:innen der Angebote.

Die Veranstaltung wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit bei der HAG gemeinsam mit folgenden Organisationen geplant:

- **ag-reha (Arbeitsgemeinschaft Rehabilitation)**
- **Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde)**
- **Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V.**
- **Evangelische Stiftung Alsterdorf**
- **Leben mit Behinderung Hamburg**
- **Pakt für Prävention**
- **Senatskoordination für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**
- **Sozialkontor**
- **Sucht.Hamburg**

Pressekontakt:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Stephanie Schluck

Telefon: 040 2880364-12

Zentrale: 040 2880364-0

stephanie.schluck@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

Über die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Wir gestalten gerechtere Chancen auf Gesundheit. Gemeinsam. Wirksam. Konkret.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallyagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken. Zu den Aktivitäten der HAG gehören Projektumsetzung, Netzwerkaufbau, Beratung, Qualifizierung, Projektförderung sowie Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung. Adressat:innen sind Multiplikator:innen und Fachkräfte aus den Feldern Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilarbeit. Der unabhängige und gemeinnützige Verein mit Sitz in Hamburg-Hammerbrook wird aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch

Fachliche Leitung | Petra Hofrichter

Wirtschaftliche Leitung | Alexis Malchin

Website: www.hag-gesundheit.de